



Die Kgl. Sächs. 59. Landes-Lotterie

nimmt am 17. Decbr. e. mit erster Classe, deren Hauptgewinne 10,000, 5000, 2000 ic.
betragen, ihren Anfang. Ich empfehle hierzu aus meiner Collecte, welche

**die 150,000 Thlr. schon zwei Mal,
die 100,000 Thlr. vorige Ostermesse**

erhielt, Loope aller Gattungen zu geneigter Berücksichtigung.

C. Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1.

Witt

Voll-Loosen . . .

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr.	— Ngr.
Halbe à 25 =	15 =
Viertel à 12 =	22½ =
Achtel à 6 =	12½ =

so wie

Classen-Loosen

Ganze à 10 Thlr.	6 Ngr.
Halbe à 5 =	3 =
Viertel à 2 =	16½ =
Achtel à 1 =	8½ =

1. Classe 59. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler),

Ziehung Montag den 17. December a. e., empfiehlt sich

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Anzeige.

Einem hohen und verehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mein unter dem Namen

Münchner Hof

seit einer Reihe von Jahren geführtes Gasthaus verkauft und an Herrn Heinrich Schmidt (früher im „Halben Mond“, Halle’sche Straße) übergeben habe.

Das langjährige ehrenwerte Vertrauen, welches das geehrte reisende Publicum mir bewies und für welches ich ergebenst Dank sage, bitte ich auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen

Leipzig, den 1. December 1860.

F. Doss.

In Bezug auf obige Anzeige wiederhole ich die Bitte, mich mit gleichem Vertrauen wie meinen Vorgänger zu erfreuen, und werde mich bestreben, mit es durch solide, aufmerksame und billige Bedienung, so wie comfortable Einrichtung des Hauses es zu erhalten suchen.

Leipzig, den 1. December 1860.

Heinrich Schmidt.

Armbänder, Uhrschnuren, Haar-Blumen und Haar-Bilder,

zu welchen jedes ausgekämmte, auch das kürzeste Haar zu verwenden, werden auf Bestellung schnell gefertigt.

Die reichste Auswahl von Mustern liegt zur ges. Ansicht bereit.

Moritz Dittrich, Coiffeur, Neumarkt Nr. 32.

Goldrahmen

zu Bildern und Spiegeln, Gardinenverzierungen ic., so wie dergleichen Reparaturen fertigt
billig Carl Steinert, Bergolder, Thalstraße Nr. 24 (am Johannisthal).

Fr. Wilh. Rüdrich, Bergolder,
Neudnik, Grenzgasse Nr. 22, und Seiteng.-Ecke,
empfiehlt sich einem geschätzten Publicum zum Anfertigen von
Spiegel-, Bilderrahmen und Gardinen gestalten u. s. w. in jedem
beliebigen Muster. Auch werden alle in dieses Fach einschlagende
Gegenstände restaurirt bei reeller und pünktlicher Bedienung.

Instrumente werden rein und billig gestimmt und reparirt
bei Karl Dietrich, Brühl Nr. 82, im Hofe 1 Dr. rechts.

Oberhemden und andere feine Wäsche wird gut gewaschen und
geplättet Kleiner Fleischergasse Nr. 9, 2 Treppen.

Gummischuhe fertigt sauber und dauerhaft
W. Quenzel, gr. Fleischerg. 16.

Zum Repariren von Gummischuhen, so wie allem in mein Fach
Einschlagenden empfiehlt sich der Schuhmacher Ritterstr. 34, i. H. 3 Dr.

Gummischuhe werden verkauft, auch einzeln, so wie solche reparirt
Burgstraße 21, Dr. Helfers Haus, Hof 1 Dr. rechts. Ehregott Stein.

Chemische Polituren
aus der Fabrik des Landes-Industrie-Comptoirs in
Weimar empfehlen Kluge & Börtsch, Schützenstr. 21.

Plüschtüte für Damen
und Kinder empfiehlt billig
Hermann Thimig, Markt 2, Gewölbe.

Cold-Cream, engl. Hautpomade in Büchsen à 5 %, Franz. Zahnsseife nach Pelletier, in Stücken und in Porzellandose, Engl. Odontine gegen Zahnschmerz, in St. à 5 u. 2½ %, Theerseife gegen Flechten, in Stücken à 2½ %, Hühneraugenpflaster, à Stück 1 %, à Dose 10 %.

Löwen-Apotheke.



L. A. Gündel,

Juweller, Gold- und Silber-Arbeiter,

6 Petersstraße 6,
empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
mit einer geschmackvollen Auswahl von Armbändern,
Brochen, Boutons, Uhrketten, Ringen, Nadeln ic.
zu den billigsten Preisen.
Auch werden Bestellungen
schnell u. billig ausgeführt.

D. D.

Teppich-Besen in allen Größen und verschiedenster Fäson
empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

Moritz Blaubach, Hainstraße Nr. 1.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer literarischen Crita-Beilage von C. L. Gräfse, Universitätsstr. Nr. 2.